KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
Ortsgemeinde Aspisheim
AGS-Schlüssel: 33908002

Stichtag: 28.02.2025

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 872

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 890

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	426	48,853	446	51,147	872	100
davon Ausländer	22	44	28	56	50	5,734
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	33,333	12	66,667	18	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	5,556
gesamt	**432**	**48,539**	**458**	**51,461**	**890**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	40	4,587	30	3,44	70	8,028
10-19 Jahre	31	3,555	36	4,128	67	7,683
20-29 Jahre	35	4,014	41	4,702	76	8,716
30-39 Jahre	51	5,849	51	5,849	102	11,697
40-49 Jahre	42	4,817	46	5,275	88	10,092
50-59 Jahre	72	8,257	75	8,601	147	16,858
60-69 Jahre	77	8,83	81	9,289	158	18,119
70-79 Jahre	56	6,422	57	6,537	113	12,959
80-89 Jahre	21	2,408	28	3,211	49	5,619
90-99 Jahre	1	0,115	1	0,115	2	0,229
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,853**	**446**	**51,147**	**872**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	15	1,72	8	0,917	23	2,638
3-5 Jahre	14	1,606	11	1,261	25	2,867
6-15 Jahre	30	3,44	35	4,014	65	7,454
16-17 Jahre	7	0,803	5	0,573	12	1,376
18-20 Jahre	7	0,803	13	1,491	20	2,294
gesamt	**73**	**8,372**	**72**	**8,257**	**145**	**16,628**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,344	2	0,229	5	0,573
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,459	7	0,803	11	1,261
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	7	0,803	2	0,229	9	1,032
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	7	0,803	2	0,229	9	1,032
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	3	0,344	4	0,459	7	0,803
2031 (geb.: 01.09.2024 bis 31.08.2025)	2	0,229	1	0,115	3	0,344
gesamt	**26**	**2,982**	**18**	**2,064**	**44**	**5,046**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	136	15,596	153	17,546	289	33,142
römisch-katholisch	73	8,372	116	13,303	189	21,674
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,115	1	0,115	2	0,229
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	8	0,917	10	1,147	18	2,064
ohne Angabe, gemeinschaftslos	206	23,624	165	18,922	371	42,546
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,229	1	0,115	3	0,344
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,853**	**446**	**51,147**	**872**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	165	18,922	142	16,284	307	35,206
verheiratet	218	25	216	24,771	434	49,771
verwitwert	8	0,917	40	4,587	48	5,505
geschieden	33	3,784	39	4,472	72	8,257
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,229	9	1,032	11	1,261
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,853**	**446**	**51,147**	**872**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2025 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.